

Balance zwischen Grenzen und Freiheiten in der Erziehung

Wieso braucht es Grenzen?

Ohne Grenzen funktioniert das Zusammenleben von Menschen nicht. Egal wo und in welchem Bereich. Überall begegnen wir Regeln und Grenzen. Das ist auch sehr gut, denn das gibt uns Sicherheit und Halt und wir können uns auf andere Dinge konzentrieren. Erlebt das Kind keine Grenzen wird es sich immer herausfordernder Verhalten, bis es von den Eltern ein Feedback bekommt. Wir wollen eine Reaktion auf das, was wir tun.

Setzen wir Eltern keine Grenzen, können Kinder emotionale Zurechtweisungen nicht einordnen. Schliesslich haben sie aus ihrer Perspektive betrachtet nichts falsch gemacht. Missverständnisse zwischen Eltern und Kind sind damit vorprogrammiert.

Am besten ist immer noch das Vorleben: Wenn wir wollen, dass das Kind einen Velohelm trägt, tragen wir auch einen.

Wie setze ich respektvoll Grenzen?

- » Ich bin mir im Klaren, was ich dulde und was nicht. → Welches Verhalten nervt mich?
- » Ich überlege, wohin die Regeln gehört. → Auf den Rahmen oder in den Rahmen?
- » Ich stehe bei Übertretungen konsequent zu meinen Regeln.
- » Ich stelle nicht zu viele Regeln auf. → Vorsicht vor heiligen Kühen!

Kinder brauchen Grenzen aber ohne ihren nötigen Freiraum einzuschränken. Mit folgenden Fragen können wir die Wichtigkeit der Grenzen überprüfen.

- » Wozu setze ich diese Regel?
- » Was würde passieren, wenn ich diese Regel weglasse?
- » Macht diese Regel einen Sinn?
- » Setze ich diese Regel nur der Regel willen? → «Das macht me halt so.»

Wieso halten sich Kinder nicht an unsere Regeln?

- » Die Kinder möchten wissen, was bei einer Grenzüberschreitung passiert.
- » Die Kinder verstehen den Sinn der Grenze nicht.
- » Die Kinder können sich nicht daranhalten, weil gewisse Emotionen stärker sind.
- » Die Kinder wollen wissen, ob die Beziehung auch dann noch hält, wenn sie über die Grenze gehen.



Was tun bei Grenzüberschreitungen?

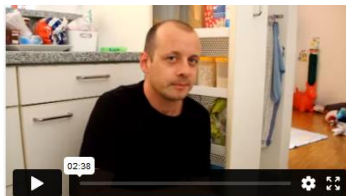
Wenn Kinder sich nicht an unsere Grenzen halten, tun sie das meistens nicht um uns zu ärgern. Trotzdem macht eine Grenzüberschreitung etwas mit uns und löst Emotionen aus. Wie können wir vorgehen, wenn unsere Kinder unsere Grenzen überschreiten?

- » Ich achte darauf, wie es mir gerade geht. Wie fühle ich mich? Merke: Wut steigert die Gefahr eines Machtkampfes!
- » «Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist.» Haim Omer
- » Was braucht ich jetzt gerade? Schokolade, Atemübung, Musik etc.
- » Ich tue etwas Unerwartetes!

Kinder müssen lernen, dass ihr Verhalten Folgen hat. Aber das tun sie nicht durch Belohnungen und Bestrafungen. Natürlich helfen diese kurzfristig, sind auf die Dauer jedoch keine geeigneten Erziehungsmittel. Merke: Will ein Kind seine Gummistiefel nicht anziehen, lernt das Kind mit nassen Füßen mehr, als wenn es geködert oder beschimpft wird.

Wichtig. Erlebt das Kind bei Grenzüberschreitungen keine Folgen, bleiben Regeln erfolglos. In solchen Fällen lernen Kinder nur, dass Regeln lediglich leere Worte sind.

Erziehungsstile im Vergleich



Mehr auf www.vimeo.com/polykreativ

